

A U S S C H R E I B U N G

Veranstaltung

3. Internationales Motorbootrennen am 11.08.- 13.08.2006 Bitterfeld/ Goitzsche 2006 Hans Krage Gedächtnis Cup

Genehmigt vom Deutschen Motoryachtverband e.V. (DMYV)
unter der Reg.- Nr. _____.

Veranstalter

Motor-Rennboot-Club (MRC) Berlin e.V.
Teltowkanalstrasse16
12247 Berlin

2. Rennleitung

Gesamtleitung:	Holger Arens	MRC	Info@arens-berlin.de
Rennleiter:	Wolfgang Klein	MRC	WolKln@aol.com
Stellvertretender Rennleiter	Manfred Benne, Heilbronn		
Rennsekretärin:	Christa Krage, Berlin		

Rennbüro:	MRC-Berlin c/o Christa Krage. Richardstr. 95, 12043 Berlin Fax: +49 30 68080243
-----------	--

Schiedsgericht-Vorsitzender	Joachim Ducoffre, Bedburg
UIM Kommissar:	Erwin Lang, Österreich
DMYV Pflichtkommissar:	

Technische Abnehmer:	Volker Brachvogel, Berlin Dieter Beier, Brandenburg
Zeitnahme:	Michael Klein, Hattingen

3. Veranstaltung und Rennstrecke

2. Internationales Goitzsche-Motorbootrennen Bitterfeld/Germany
vom 11.- 13.August 2006 auf der Goitzsche/ Bernsteinsee/ Halbinsel Pouch

4. Klasseneinteilung und Meisterschaften

Lauf zur Weltmeisterschaft	Klasse Formel 500
Lauf zur Europameisterschaft	Klasse Formel 250
Lauf zur Europameisterschaft	Klasse Formel 125

Lauf zur Deutschen Meisterschaft Klasse FR 1000
Lauf zur Deutschen Meisterschaft Klasse OSY 400
(Hans Krage Gedächtnis Cup)

Die Rennleitung behält sich vor, Klassen mit weniger als 8 Nennungen abzusagen.

Gefahren wird auf einem Dreieckskurs von 1600 m Rundenlänge entgegen dem Uhrzeigersinn.

Klasse Formel 500 3 Läufe á 8 Runden à 1,6 km = 12,8 km
Gesamtlauf­länge: 38,4 km

Klasse Formel 250 4 Läufe á 8 Runden à 1,6 km = 12,8 km
Gesamtlauf­länge: 41,2 km 1 Streichergebnis

Klasse Formel 125 4 Läufe á 5 Runden à 1,6 km = 8 km
Gesamtlauf­länge: 32 km 1 Streichergebnis

Klasse Formel R 1000 3 Läufe á 8 Runden à 1,6 km = 12,8 km
Gesamtlauf­länge: 38,4 km

Klasse OSY 400 3 Läufe à 5 Runden á 1,6 km = 8 km
Gesamtlauf­länge: 24 km

Es wird entgegengesetzt dem Uhrzeigersinn gefahren. § 307.01
Die Rennen werden durchgeführt entsprechend

- dem UIM – Reglement
- den Rennvorschriften des DMYV
- der vorliegenden Ausschreibung
- den evtl. noch zu erlassenden Ausführungsbestimmungen

Abbruch eines Rennens:

Ein Rennen wird abgebrochen, wenn in Folge eines Unfalls eine oder mehrere Personen im Wasser sind, da die Fortsetzung des Rennens eine Gefahr für das Leben der Personen bedeuten würde.

Ein abgebrochenes Rennen ist ein Rennen, das nach dem Start durch den Rennleiter abgebrochen wird. Der Abbruch eines Rennens obliegt der alleinigen Entscheidung des Rennleiters, er allein ist dafür verantwortlich. Bei Abbruch findet ein Restart nur einmal - mit Nachtanken über die volle Distanz - statt.

In der Formel 500 können, wenn nötig, zwei Restarts erfolgen:

1. Restart über die volle Distanz mit Nachtanken
2. Restart nur über die Restunden weniger einer Runde entsprechend UIM § 311.01 und 311.02, F 500 Seiten 386/ 387 ohne Nachtanken.

Die Wertung erfolgt gem. UIM § 311 F 500

Start Jetty-Start

Frühstart: a) Jetty-Start siehe U.I.M. Reglement § 307.04

5. Teilnehmer

Vorraussetzung für die Teilnahme ist der Besitz der gültigen Lizenz. Mindestalter 16 Jahre.

Artikel 6 : Nennungen

Die Nennungen sind zu richten an

MRC-Berlin
c/o Christa Krage
Richardstr. 95 12043 Berlin
Tel.: 030/4733 88 7, Fax: +49 30 6808243

Das Nenngeld beträgt 65,00 EURO für die Klassen Formel R 1000 und OSY 400
Kein Nenngeld für die Klassen F 500, F 250 und F 125.

Nennungsschluss : Freitag, den 28.Juli 2006 (Poststempel)

Transportbeihilfen: F 500, UIM Regl. Seite 466, F 250 und F125: € 160.-.
OSY 400 und FR 1000 erhalten nichts.

Nachnenngebühr

130,- EURO für Klassen F R 1000 und OSY 400.

Bei Nachnennungen in den Klassen F500, F 250 und F 125 wird kein Transportgeld ausgezahlt.

Nennungen sind auf dem offiziellen beiliegendem Nennformular unter Beifügung des Nenngeldes einzuzahlen. Nennungen ohne Nenngeld haben keine Gültigkeit.

Das Nenngeld kann bis zum 28.07.06 auf das Konto:

MRC-Berlin e.V.

Deutsche Bank

BLZ 10070024

Konto: 512 33 44 01

eingezahlt werden.

Doppelstarter zahlen nur einmal Nenngeld. Nennungen von ausländischen Teilnehmern müssen die schriftliche Genehmigung des zuständigen nationalen Verbandes tragen.

(Stempel und Unterschrift auf dem Nennungsformular). Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

7. Startnummern

Die Startnummern werden vom Veranstalter mit der Nennungsbestätigung mitgeteilt. Es können Dauerstartnummern anerkannt werden. Die Startnummern müssen den Bestimmungen des UIM- Reglements in Art und Größe entsprechen. Ungenügend gekennzeichnete Boote werden nicht gewertet. (UIM § 206.)

Erstlizenznehmer starten mit roten Nummern auf weißem Grund.

8. Abnahme

Freitag,
Samstag

11. August 2006 von 10.00 bis 19.00 Uhr.
12. August 2005 von 07.30 bis 19.00 Uhr

Die Dokumentenabnahme findet im Fahrerlager statt. Der Fahrer hat dort persönlich folgende Unterlagen vorzulegen:

- gültige Internationale Lizenz für das Jahr 2005
(oder Erstlizenz des DMYYV)
- gültigen Immersion-Test für die Fahrer der Klasse F 500 und FR 1000
(wenn Boot mit Sicherheitscockpit ausgerüstet ist)
- Versicherungsunterlagen gem. Art 12 dieser Ausschreibung.
- Gültiger Messbrief, für F 500 zusätzlich Logbuch

Jeder Teilnehmer erhält bei der Dokumentenabnahme maximal 3 Ausweise für Begleitung sowie 3 Kunststoffarmbänder für sich und seine Mechaniker zum Betreten der Steganlage.

Jeder Fahrer ist dafür verantwortlich, dass diese Kunststoffarmbänder, ordnungsgemäß am Handgelenk verplombt, während der gesamten Veranstaltungsdauer getragen werden.

Der Fahrer ist für seine Crew verantwortlich.

Vor Aufnahme des Trainings ist jedes Boot mit Motor der Technischen Abnahme vorzuführen. Zusätzlich sind vorzuweisen:

- Schutzhelm lt. UIM § 205.07
- Rettungsweste lt. UIM § 205.06
- Paddel, soweit vorgeschrieben
- schnittfesten Anzug (Fahrer von Booten ohne Sicherheitscockpit)

Die im Rennbüro erhaltene Fahrerkarte ist dem Abnahmekommissar zu übergeben, dort verbleibt sie, Veränderungen der Aufhängung des Motors sowie der Lenkeinrichtung sind abnahmepflichtig. Nach einem Unfall, im Training oder während des Rennens, muss das verunfallte Boot vor einem neuen Start von der technischen Kommission erneut überprüft werden.

8a: Technische Nachkontrolle

Nach dem Rennen müssen die drei erstplatzierten Boote aller Klassen von den technischen Abnehmern im Parc fermé überprüft werden. Eine weitere Anzahl von Booten muss ebenfalls im Parc fermé stehen, bis die Sieger feststehen. Die Boote aller Klassen können nach den Rennläufen gewogen werden. (UIM § 522.12).

9. Geräuschdämpfung

Int. Schalldämpfungsregel (§ 504.03 des UIM Reglements)

10. Training

Siehe Zeitplan

Trainingstrecke = Rennstrecke

11. Fahrerbesprechung

Teilnahme am Samstag und Sonntag ist Pflicht, am Freitag nur für die am freiwilligen Training teilnehmenden Fahrer. Jedem Fahrer, der zu spät bei der Fahrerbesprechung erscheint, werden € 50.- Strafe auferlegt.

11a. Alkoholtest (UIM-Reg. 205.02)

Der Veranstalter führt während des **gesamten Trainings und Rennens** Alkoholtests (UIM § 205.02.02) durch. Dabei darf **zu keiner Zeit** die Blut-Alkohol-Konzentration bei **allen Fahrern und Crewmitgliedern** den vorgeschriebenen Wert nicht überschreiten. Sollte ein höherer Wert festgestellt werden, wird die entsprechende Person des Fahrerlagers verwiesen und der dazugehörige Fahrer vom gesamten Rennen ausgeschlossen.

Sämtliche Strafen treten auch dann in Kraft, wenn eine Person den Test ablehnt.

Drogentest

Der Veranstalter führt während **des gesamten Trainings und Rennens** Drogentests durch. Dabei **darf bei keinem Fahrer bzw. Crewmitglied** der Einfluss von Drogen festgestellt werden. Sollte ein Drogeneinfluss festgestellt werden, wird die entsprechende Person des Fahrerlagers verwiesen und der dazugehörige Fahrer vom gesamten Rennen ausgeschlossen.

Sämtliche Strafen treten auch dann in Kraft, wenn eine Person den Test ablehnt.

12. Haftungsausschluß

Die Teilnehmer (Bewerber, Fahrer, Boots-Eigentümer und -Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Booten verursachten Schäden, soweit kein Haftungsausschluß nach dieser Ausschreibung vereinbart wird.

Bewerber und Fahrer erklären mit Abgabe dieser Nennung den Verzicht auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, und zwar gegen:

- die UIM, MRC, DMYV, deren Präsidenten, Mitglieder, hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter,
- die DMYV-Clubs,
- den Veranstalter, die Sportwarte,
- Behörden, Renndienste und alle anderen Personen, die mit der Organisation der Veranstaltung in Verbindung stehen,
- den/die Eigentümer des für die Veranstaltung genutzten Grundstücks/Wasserstraße sowie der baulichen Anlagen und Einrichtungen, gegen den Betreiber der für die Veranstaltung genutzten Strecke, dessen/deren Beauftragte und Helfer, soweit Schäden durch die Beschaffenheit der bei der Veranstaltung zu benutzenden Strecken samt Zubehör verursacht werden, und die Erfüllungs-

und Verrichtungsgehilfen aller zuvor genannten Personen und Stellen
außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen

- die anderen Teilnehmer (Bewerber, Fahrer) deren Helfer, die Eigentümer, Halter der anderen Boote,
- den eigenen Bewerber, den/die eigenen Fahrer (anderslautende besondere Vereinbarungen zwischen Bewerber, Fahrer/in gehen vor) und eigene Helfer verzichten sie auf Ansprüche jeder Art für Schäden, die im Zusammenhang mit dem Wettbewerb (Training, Wertungsläufe) entstehen, außer für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung - auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises - beruhen , und außer für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung – auch eines gesetzlichen Vertreters oder eines Erfüllungsgehilfen des enthafteten Personenkreises – beruhen.

Der Haftungsausschluss wird mit der Abgabe der Nennung allen Beteiligten gegenüber wirksam. Der Haftungsverzicht gilt für Ansprüche aus jeglichem Rechtsgrund, insbesondere sowohl für Schadensersatzansprüche aus vertraglicher als auch außervertraglicher Haftung und auch für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

Stillschweigende Haftungsausschlüsse bleiben von vorstehender Haftungsausschlussklausel unberührt.

Versicherung

1. Während des Trainings und des Rennens sind die Teilnehmer (Fahrer und Halter) durch den Veranstalter mit den nachfolgenden Deckungssummen gegen ihre gesetzliche Haftpflicht versichert:

€	2.556.469,--	für Personenschäden
€	1.022.584,--	für die einzelne Person
€	1.022.584,--	für Sachschäden
€	1.022.584,--	für Vermögensschäden

Schäden von Fahrern untereinander sind **nicht versichert.**

2. Alle Teilnehmer müssen eine Fahrer-Unfallversicherung in nachstehender Höhe nachweisen:

€	26.000,--	für den Todesfall
€	52.000,--	für den Invaliditätsfall
€	20.000,--	Heilkosten

Die deutschen Fahrer sind durch den Erwerb ihrer Fahrerlizenz des DMVYV versichert. Unterlagen ausländischer Teilnehmer werden nur anerkannt, wenn sie mit einer vom Versicherer beglaubigten deutschen Übersetzung vorgelegt werden.

Es besteht die Möglichkeit, im Rennbüro eine Fahrerunfallversicherung

abzuschließen. Weiterhin schließt der Veranstalter eine Veranstalterhaftpflichtversicherung sowie eine Zuschauerunfall- und Sportwarte-Unfallversicherung mit den vorgeschriebenen Deckungssummen ab.

13. Vorbehalte

Der Veranstalter behält sich das Recht vor:

- einzelne Rennen wegen zu geringer Beteiligung ausfallen zu lassen
- Rennen oder einzelne Läufe ganz oder teilweise abzusagen oder abzubrechen, wenn die Witterungsverhältnisse oder die Sicherheit der Fahrer es erforderlich machen, oder
- die Rennen bei Vorliegen zwingender Gründe zeitlich zu verlegen oder abzusagen
- einen Fahrer ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

14. Wertung

Die Punktezuteilung erfolgt nach dem UIM-Reglement. § 318 und F 500 Reg.

15. Preise

Pokale werden gemäß UIM-Reglement vergeben. § 322

Für die Klassen F 500, F 250 und F 125 gilt das Formel-Reglement.

16. Proteste

Gemäß UIM-Reglement § 403

Protestgebühr: _____ **80 €** (UIM § 403.02)

Protestfristen:

- | | |
|---------------------------------|---|
| - gegen die Abnahme | 1 Stunde nach Schluss der Abnahme |
| - gegen Vorkommnisse im Rennen: | 1 Stunde nach Schluss des jeweiligen Laufes |
| - gegen die Wertung: | 1 Stunde nach Aushang der Ergebnisse |

Proteste gegen die Zeitwertung und Sammelproteste sind unzulässig.

Bei technischen Protesten kann der Veranstalter ein Demontage- bzw. Montagekosten-Vorschuss in Höhe von € 255,- vom protestierenden Fahrer verlangen.

17. Ausführungsbestimmungen

Der Veranstalter hat das Recht, Ausführungsbestimmungen als Ergänzung zur Ausschreibung zu erlassen. Die Ausführungsbestimmungen sind ebenso bindend, wie die vorliegende Ausschreibung. Die Auslegung der Ausschreibung und der Ausführungsbestimmungen obliegt ausschließlich dem Schiedsgericht. Die Entscheidung des Schiedsgerichts ist bindend. Im Zweifelsfällen ist der deutsche Text der Ausschreibung maßgebend.

18. Quartiere

Quartierbestellungen sind von jedem Teilnehmer selbst vorzunehmen.

1. Country-Park-Hotel **** Thiemendorfer Mark 2 , 06796 Brehna
Tel.: +49 (0) 34954/650

2. Camping auf dem Sondercampingplatz von Donnerstag den 10.08.2006 /14.00 Uhr bis Montag 14.08.2006 bis 12.00 Uhr
Standplatzgebühr: 15,00 Euro / Tag im Voraus im Rennbüro zu Zahlen
Des weiteren ist eine Müll-Kaution von 20 € zu zahlen, welche zurückgezahlt wird, wenn der Stellplatz **sauber** verlassen wurde.

19. Siegerehrung und Preisverteilung

Siegerehrung und Preisverteilung finden nach dem letzten Lauf und Ablauf der Protestzeit am Sonntag, dem 13. August 2006 auf der Showbühne, Nähe Fahrerlager, statt.

20. Weitere Bestimmungen

Alle Fahrer und Crewmitglieder müssen saubere und ordentliche Kleidung tragen. Es muss jederzeit der Oberkörper als auch die Beine (mindestens mit halblangen Hosen) bedeckt sein. Festes Schuhwerk ist vorgeschrieben. Respektloses Verhalten von Fahrern oder Helfern, gegen Anweisungen der Rennleitung oder deren bevollmächtigten Personen, können in leichten Fällen mit einem Betrag von 50 €, in schweren Fällen mit einer gelben Karte für den Fahrer bestraft werden.

Der Montageplatz für die Boote muss mit einer saugfähigen Unterlage 2 x 3 m versehen sein. Der Rennplatz muss die ganze Zeit sauber gehalten werden. Werfen Sie bitte Abfälle nur in die aufgestellten Müllsäcke bzw. Container. Für die Entsorgung von umweltschädlichem Müll, Altöl, Putzlappen, Unterlagen usw., ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Auf dem Rennplatz ist die Entsorgung nicht möglich.

Die Zubereitung von Speisen mit Campingausrüstung (Grill o.ä.) ist im Fahrerlager untersagt.

Bei Nichtbefolgung sämtlicher, in dieser Ausschreibung und in weiteren Durchführungsbestimmungen aufgeführten, Bestimmungen behält sich der Veranstalter das Recht vor, die entsprechenden Personen des Fahrerlagers zu verweisen und den dazugehörigen Fahrer vom Rennen auszuschließen.

MRC- Berlin

Holger Arens
Organisationsleiter

Wolfgang Klein
Rennleiter

Berlin im Juli 2006

Zeitplan / Timetable

3. Int. Motorboat Race Event Bitterfeld/Goitsche 2006

Donnerstag / Thursday, 10. 08. 2006

13.00 – 15.00	Sicherheitsbesprechung Rennleitung
15.00 – 18.00	Einrichtung Fahrerlager

Freitag / Friday, 11. 08. 2006

10.00 – 18.00	Dokumenten und Technische Abnahme Paper and technical srutineering	alle Klassen all classes
12.00 – 13.00	Mittagspause / lunch break	
13.30 – 13.45	Fahrerbesprechung für alle am Freitagstraining teilnehmenden Fahrer / drivers briefing for all drivers participating on Friday's practice	nur F 125 F 250, F 500
14.00 – 15.00	Freies Training / free practice	F 250
15.00 – 16.00	Freies Training / free practice	F 500
16.00 – 17.00	Freies Training / free practice	F 125
16.45 – 17.00	Fahrerbesprechung für am Freitagstraining teilnehmenden Fahrer driver's briefing for all driver participating on Friday's practice	nur OSY 400 und F R 1000
17.15 – 17.45	Freies Training / free practice	OSY 400
17.45 – 18.15	Freies Training / free practice	F R 1000
19.00 – 19.30	Offizielle Eröffnung durch Schirmherren Official opening by Protector	
20.00 – 02.00	Welcome-Party	

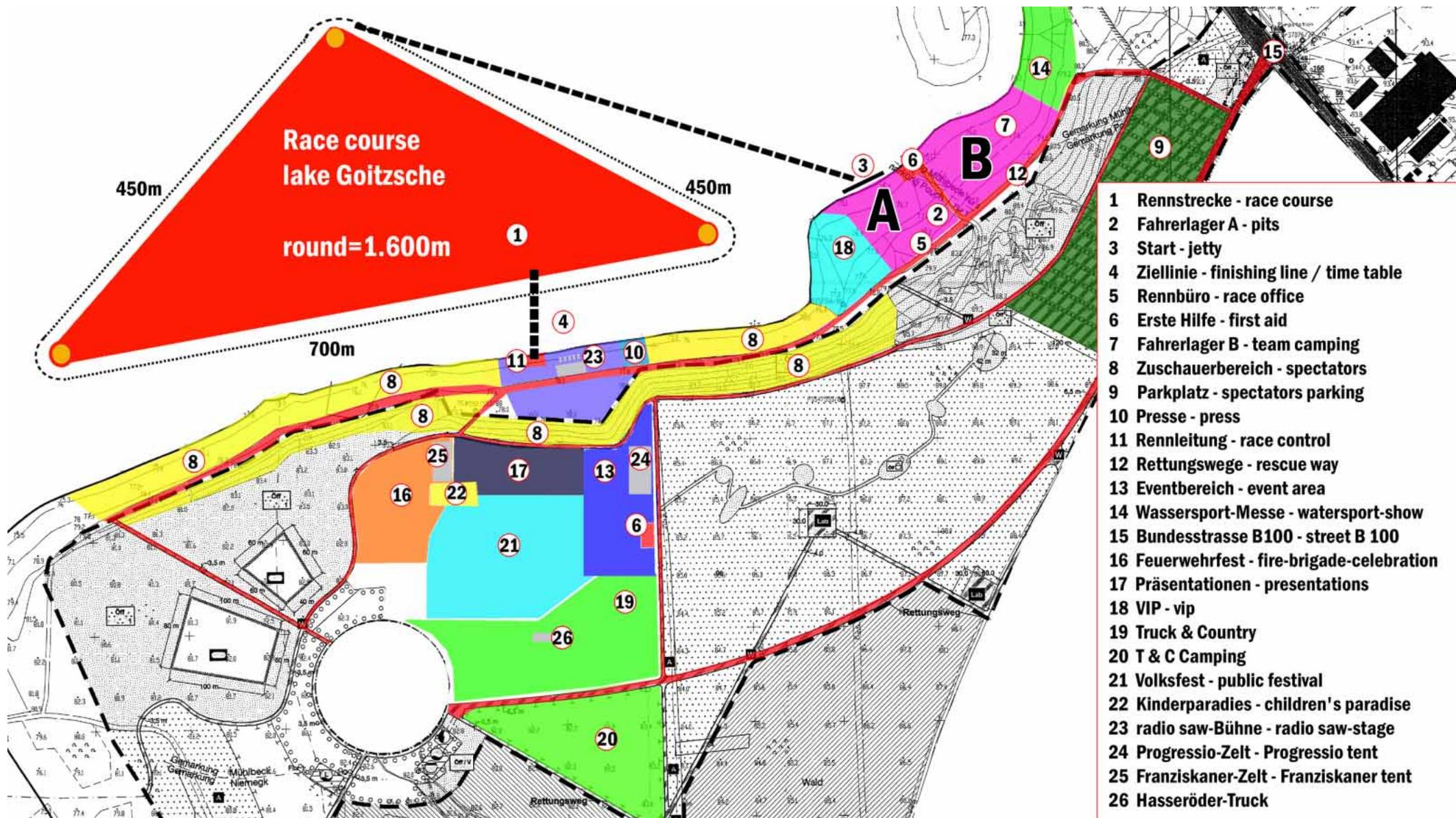
Samstag / Saturday, 12. 08. 2006

08.15 – 08.30	Fahrerbesprechung / drivers briefing	OSY 400, F R 1000
08.30 – 08.45	Fahrerbesprechung / drivers briefing	F 125, F 250, F 500
09.00 – 09.30	Zeittraining / timetrial	OSY 400
09.30 – 10.00	Zeittraining / timetrial	F R 1000
10.00 – 10.30	Training / Practice	F 125
10.30 – 11.00	1. Zeittraining / 1. timetrial	F 125
11.00 – 11.30	Training / practice	F 250
11.30 – 12.00	1. Zeittraining / 1. timetrial	F 250
12.00 – 12.30	Training / practice	F 500
12.30 – 13.00	1. Zeittraining / 1. timetrial	F 500
13.00 – 14.00	Mittagspause / lunch break	

14.00 – 14.30	2. Zeittraining / 2. timetrial	F 125
14.30 – 15.00	2. Zeittraining / 2. timetrial	F 250
15.00 – 15.30	2. Zeittraining / 2. timetrial	F 500
15.30 – 15.50	1. Lauf / 1. heat	OSY 400
15.50 – 16.15	1. Lauf / 1. heat	F R 1000
16.15 – 16.35	1. Lauf / 1. heat	F 125
16.35 – 17.00	1. Lauf / 1. heat	F 250
17.00 – 17.30	1. Lauf / 1. heat	F 500
17.30 – 17.50	2. Lauf / 2. heat	OSY 400
20.00 – 00.30	radio saw hitarena	

Sonntag / Sunday, 13. 08. 2006

08.30 – 08.45	Fahrerbesprechung / driver's briefing	OSY 400, F R 1000
08.45 – 09.00	Fahrerbesprechung / driver's briefing	F 125, F 250, F 500
09.10 – 10.30	Training auf Wunsch / practice on request	F 125, F 250, F 500
10.30 – 10.50	2. Lauf / 2. heat	F R 1000
10.50 – 11.10	2. Lauf / 2. heat	F 125
11.10 – 11.30	2. Lauf / 2. heat	F 250
11.30 – 11.50	2. Lauf / 2. heat	F 500
12.00 – 13.00	Mittagspause/ Lunch break	
13.00 – 13.00	Einmarsch der Nationen Marching in of the nations	alle Klassen all classes
14.00 – 14.20	3. Lauf / 3. heat	F 125
14.20 – 14.40	3. Lauf / 3. heat	F 250
14.40 – 15.00	3. Lauf / 3. heat	OSY 400
15.00 – 15.20	3. Lauf / 3. heat	F R 1000
15.20 – 15.40	Pause / break	
15.40 – 16.00	4. Lauf / 4. heat	F 125
16.00 – 16.20	4. Lauf / 4. heat	F 250
16.20 – 16.40	3. Lauf / 3. heat	F 500
ca. 17.30	Siegerehrung	



- 1 Rennstrecke - race course
- 2 Fahrerlager A - pits
- 3 Start - jetty
- 4 Ziellinie - finishing line / time table
- 5 Rennbüro - race office
- 6 Erste Hilfe - first aid
- 7 Fahrerlager B - team camping
- 8 Zuschauerbereich - spectators
- 9 Parkplatz - spectators parking
- 10 Presse - press
- 11 Rennleitung - race control
- 12 Rettungswege - rescue way
- 13 Eventbereich - event area
- 14 Wassersport-Messe - watersport-show
- 15 Bundesstrasse B100 - street B 100
- 16 Feuerwehrfest - fire-brigade-celebration
- 17 Präsentationen - presentations
- 18 VIP - vip
- 19 Truck & Country
- 20 T & C Camping
- 21 Volksfest - public festival
- 22 Kinderparadies - children's paradise
- 23 radio saw-Bühne - radio saw-stage
- 24 Progressio-Zelt - Progressio tent
- 25 Franziskaner-Zelt - Franziskaner tent
- 26 Hasseröder-Truck

MRC Berlin
Motor-Rennbootclub Berlin e.V.
Richardstrasse 95
12043 Berlin
Fax: 0049/30/68080243

Klasse Startnummer
Class : _____ Number : _____
Blutgruppe
Bood group: _____

Nenngeldüberweisung an
Entry fee transfer to : **MRC-Berlin e.V.**
Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Konto: 512 33 44 01

NENNUNG / ENTRY FORM

3. Internationales Goitzsche-Motorbootrennen Bitterfeld – Pouch/ Goitzsche
11. – 13. August 2006

Nennungsschluss / Entry closing: 28. Juli 2006 / July 28th 2006

Fahrer / Driver

Name / Name: _____

Adresse/Address: _____ Strasse/Street: _____

Lizenz-Nr./Drivers licence no.: _____ Geb.-Datum/Date of birth: _____

Nationalität/Nationality: _____ Telefon/Telephone: _____

Boot / Boat

Konstrukteur/Designer: _____ Klasse/Class: _____

Bootswerft/Shipyard: _____ Baujahr/Model: _____

Länge/Length: _____ Breite/Breadth: _____

Motor / Engine

Hersteller/Manufacture: _____ Typ/Type: _____ Baujahr/Model: _____

Anzahl Zylinder/number of cylinders: _____ Bohrung/Bore: _____ Hub/Stroke: _____

Gesamthubraum/Total cubic capacity: _____

Der Unterzeichner bestätigt mit seiner Unterschrift, vom Inhalt der vorliegenden Ausschreibung einschliesslich des Haftungsverzichts Kenntnis genommen und ausdrücklich anerkannt zu haben.

The undersigned confirms by his signature that he has noted the contents of the regulations including the waiver of right to claim damages and recognizes the same explicitly.

Datum/Date: _____

Unterschrift/Signature: _____

Unterschrift/Signature: _____
der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen
Participants under the age of 18 need the permission from their legal guardian